Bestige preid:

Monattid 110 Boten 3,50 DRf., ert bie Boft 3,70 98f.

eridend täglico mit Andand me ber Sonne und Beieringe. Drud und Werlag om & Cor. Commer, Sid Emb und Dies

Diezer Beitung (Lahu-Bote.)

Breis der Bingelgem? Die einfpaltige Beile 60 3 Reflamezeile 2,50.46

Unögabeftene: Dies, Rojenftraße 36. Gernfprecher Ar. 17. Berantwortlich filt bie Schriftleitung: Rogf Breibenbentb, Emt'

dem "Amtlichen Kreisblatt" für den Anterlagnkreis.

9tr. 198

Dies, Mittwoch, den 1. Ceptember 1920

26. Jahrgang

Die Lage in Dberichlefien.

Rad ber Berminderung ber Gicherheit& mehr. Oppeln, 31. Hug. Die Rube balt erfreulicherwife an. Es mag jett bier gejagt werben, bag bon gewiffen Rachrichtenftellen bei ber Beitergabe bon Gerüchten nicht immer die nötige Buruchaltung und Kontrolle ge-ubt burbe. Beim Abtransport ber Sicherheitswehr des Beites Oppeln fam es am Camstagabend ju fpontanen beterländischen Rundgebungen. Die Gijenbahner weigerten fic bie Buge hinauszuleiten, erft gegen 7 Uhr morgens gelang es bem Guhrer ber Gicherheitspoligei, bie Beamten gur Bereinahme bes Dienstes ju bestimmen. Die hundertichafren find nun ettoa um die Salfte vernfindert. Dit großer Some fieht man in militärifchen Rreifen ber borgefchriebenen Reuanwerbung polnisch gefinnter Beamten entgegen; benn man fürchtet, baf Reibungen gwifchen ben alten Beauten und ben Remangalverbenden unausbleiblich fein weren, besonders wenn es fich bewahrheiten follte, daß die bentiden und politifchen Beamten gemeinfam in den einselnen Formationen Dienft tun follen; eine Trennung nach benichen und polnischen hundertichaften ware vielleicht bergugieben. Den Oberbejehl über bie brei beftebenben Grupben ber Sicherheitswehr Kattowip, Oppeln und Gleiwit übernimmt ein frangofifcher Rapitan. Mit größter Cpannung wartet die Bevölkerung auf cas Ergebnis ber Parifer Berntungen bes Cherften Rates. Ingwifchen ergeht man in ben feftjamften Gombinationen. Bielleicht fteht bamit in Bufammenhang, dag die Berbandsmächte im Rattoniger Begirt eine icharje Prefigenfur für Die gejamte Preffe eingeführt haben. Bum erften Male ift nun auch eine polniche geitung berboten worben, Die Gageta Robotnicza Arbeitergeitung), bas Sprachroft ber polnifchen fogialifichen Bartelen.

Die Entipannug in Dangig.

Bie lejen in ben : Danziger Reueften Rachrichten" : Die bon nicht missuberfrebender Den Lichteit und eine nglich ernfter Bestimmtheit getragene Erffürung des Obermiffare fowie die Gegenertlirung des Oberbilirgermeifters od allgemein bon tiefem Gindrud gewesen. Die unmittelbare tung ber für Dangig bebentungsvollen Erunde barf in e Entipannung ber Bage erblift werben, bie bente in Ensinging trat und allgemein beruhlgend wirlen dürfte.

Die wichtige Ansiprache bet gegenüber Untlarbeiten und ebenfchaftschreiten die eine karri laddiese Objetavipit girn lebt erauchternd gewirft und poeifeliod an bielem ellen eine Renorientierung geschaffen, Die im Intereffe Cam-In begriffen ift Go ift auch in ber bieberigen Salfung Langiger Gifenbahner infofern eine Menderung go erten ale fie in farer Erfemtnie bee Ernftes ber Lage ben cabre gefußt haben, Militartransporte für Polen burch die fruberechtufleiten, wie der Friedensvertrug es erhelicht. mebreren Tagen brufen bereite, wie wir erfahren, abehnteansporte bon poinischem Militargut barch bas Freinorbiet ein Beiveis, daß die betreffmber Steffen gewillt ten Bestimmungen Les Griebenst erroges jue Erfüllung berhelfen Dag Caljenarbeiter Saben, fologit es uns aunfzeworden ift, bieber noch feine Beichfage in der Angaabeit gefaßt. Go ift aber angunehmen, bis die den neuen
bitraffen Rechnung tragende Haltung der Eifenbahner auch Die Erwigungen und Entichliefungen ber Tangige. Safenifer nicht ohne Ginflug bleiben wied

die Rommuniften und die Dritte Internationale.

Bibrend gestern nachmittag im Lufigarten eine einspolle Kundgebung gegen die Bergewaltigungsberfuche ikt das schwere Ringen um das Dasein beimattreuer ikennussen in Oberschlessen stattsand, hielten es die Kommiften für bringlicher und wichtiger, schon am Boring im Birtus Bufch ibre Stellungnahme gur Mostauer Internationale-Rundgebung, ale beren Giffale fie brirachten, ju befprechen. Die Berfammlung felbft bot Greg rednerijden, aber auch banogreiflichen und tatta Auseinanderjehungen ein getreues Spiegelbilo ber opifden Begriffsbertpirrung une politifden Strumotterei auf der einen Seite, der roben, fulturniedrigen lapbischen Manieren kommuniftischer Politik auf ber tin Seite, wie fie im Loger bon Spartakus herrichen um bie Berichaft fich priigeln. Der Kommunisten-Be Baul Levi follte einen Bericht über ben Ronber Dritten Internationale erftatten. Die Berfamm-Die bon eine 6000 Personen besuche war, verlief gum itie erregt. Dr. Levi seine sie fich befanntden Arbeiterpartei auseinander, die fich befanntben biftatorischen Beschluffen der Internationale nicht bill Sie hatten fich ihre Stellung von bornberein trichwert, daß fie die Erflärung abgaben, die Komulostans teineswegs fligen und werde auch nicht ben en Ruffen geforderten Ausschluß Wolfheims Lauffenans ber Partet bornehmen. Erheblich fcharfer wandte Referent gegen oie Unabhängigen. Man milije fich ttar jein, daß bas Schichal ber Weltrevolution er Enticheidung abhängen werde, welche die Unab-Partei gegenüber den Beschliffen der Dritten Inthmale fallen werde. Die Unabhängige sozialdemo-antische Partei sei beute geradezu das Borbild ter rien und ber Schwäche geworden. (Buruf; Rieder

mit Crifpien!) Es fei eine Coande, wenn ein Sautofh (findlicher Greis, Berrater!) in Diejem Augenblid Rufiland in ben Muden falle. Das bentiche Brolegariat muffe fetnen Brubern in Rufland ju Silfe fommen. Der Rommunismus begnüge fich nicht mit einer leberbrachungefommiffion, fondern berlange, daß das deutsche Proleiariat fich aftib gegen die Beinde Ruglands betätige. Best tomme bie Fortfegung ber Aftion bom Marg borigen Jahres. Er verlange ben Bontott Polene und die Schaffung politifcher Arbeiterrate. Daraufbin melbeten fich bie Unabhängigen jum Bort, die gewillt find ,fich dem Befehl Mostaus ju unterwerfen. Gie funberen gang offen bie Spaltung ber Unabhängigen fogialbemofratifchen Bartet Deutichlands an. Der Unabhangige Richter führte aus, in Dostan habe fich die Mbiplitterung bee linten Glügels vollzogen. Die Unabbangige Bartei burje an der tommenden Rebolution nicht gum Berrater werben. Man burje fich nicht von Bedauern fiber bie Opferung der Gubrer leiten laffen, und Die Bartei muffe fiber bie Lebebont, Bente, Eripien und Silferbing hinwegichreiten. In noch icharferem Ton fprach ber Unabhängige (U. S. B.) Bu ungebeuren Tumulten, Die fast Bur Sprengung ber Berfammlung geführt batten, tam es, ale ein Gubrer ber Berliner Kommuniftifchen Arbeiterpariei Cach bas Wort ergriff und Die Ansführungen Dr. Levis als Phrafen bezeichnete. Ein Mitglied Der Rommuniftifchen Bartei Deutschlande wollte ben Redner bon der Tribune herunterziehen, und es fam ju einem furgen Rampf, bei bem Gach Gieger blieb. Mis bana berichiebene andere Romsmuniften eingreifen wollten, fpielten fich swifchen ihnen und ber Berjammlungsleitung abnliche Szenen ab. Schliefe lich gelang es bem Reoner, fich Bebor gu verschaffen. Gach erklarte, Die Bertreter ber Mommuniftifden Arbeiterpartei Deutschlands feien bor Beginn ber Tagung aufe intenfibite bon Rabet begrbeitet worden. Die Bertreter ber Rommuniftifchen Arbeiterpartei Deutschlands baten in Dostan vergeblich eine Berftandigung mit Deutschland angestrebt. Dan habe fie bon jeder Bofmerbindung abgeschnitten. In Mostan tonne man fich, fo erffarte der Rebner, nicht wie in Berlin bewegen. Man tonne auch nicht legal arbeiten, benn man fei bem Ereintibfomiter bollig ausgeliefert. Rein Menich tonne einen Saritt auf Die Strafe tun, ohne bag es bem Romitee gefalle und bag bie Rommiffare es nicht wußten. Man branche jeht feine Reben, fondern Taten. Die Stunde fei ba, ba man offenfib ben rufitiden Genojfen belien tonne. Die tommuniftifchen Gijenbahner tagten in den Undread-Festfälen. Heber Die Frage: Die Gifenbabner und bie Reichetontrollfommiffion berichtete Beichte: Die im Friedensbertrag borgejebenen Berbandstransporte burch Deutschland wurden ftandig jum Bruch ber Reutralität benutt. Wenn die Berbandeablofungetransporte feine Schiebung für Bolen bargeftellt batten, fo bitten Die Unruben in Oberichlefien nicht eingefest. Der Reichsverfehreminifter Groner haben ben Arbeitern gefagt, Daß, wenn fie taufend Gifenbahnguge als verbachtig anbielten, gebntaufend fahren wurden, in benen fie nichts bermuieten. Der Reichekontrollkommiffion fei eine eigne tommuniftifche Rontrolle entgegenzustellen.

Deutschland.

2 Bertebreminifter Geoner bezeichnete ce bei feiner Unbofenheit in Tresben alls Hauptaufgabe ber Gifenbahmverwall tung, aus ber Defigithvirtichaft berausgutommen. Die ung geheuern Jufcbiffe, wie fie bie Gifentabn beute erfordere, feien für bas deutiche Bolt unerträglich. Auch hinderien fie die Sifen-Arbeit fo rationell wie moglich gestalten. Diefen Roed babe bas neue Gebingeberfahren, bas lich bewährt Late und bas von ben Arbeitern anerfannt werbe.

E Der Reicheberfebreminiftr bat Die Effenbabndirettio. nen angewiesen, bon jet an bie Sendungen bie durch ber-frachter aufgefiefert werben, benen eine fande Deffacution ton Gradien nachgewiesen wird, grundfänfid, (burch Definen ber Berperfringen und bergt.) baraufbin brufen gu laffen, ob ber Inbaltd er Genbung mit ben Angaben im Grachtbrief Abereinftimmt und die feit jeber bestehende Vorschrift, bag bie Dienfeftellen fich bon ber liebereinstimmung ber Angaben im Grad,t brief mit dem Inhalt ber Sendung ju aberzeugen haben, wenn ber Berbacht einer falicen Deffaration beftebt, erneut eingeicharft.

Rein neues leberichichtenabtommen im Rubrb ergbau. D. Die Berhandlungen, Die eine Menderung des lleberichichtenabkommens babin bezweckt hatten, baß die bisber berjahrenen gwei halben leberichichten gleichmaffig auf Die einzelnen Arbeitotage berteilt würden, (bgl. Roblenichan in Rr .741 ber Rolnifchen Beitung) haben gu teinem Ergebnie geführt. Die Arbeitnehmer erffarten bis fen Borichlag für durchaus unannehmbar, jo bag es bie auf weiteres bei dem bisberigen Abkommen bleiben foll. Daaegen ftellten bie Arbeitstehmer die bereite mitgeteilten, Lohnforderungen bon feche Mart, bie aber bon ben Bechen abgeleint wurden mit der Begrundung, daß jene ohne Robfenpreiserhöhung biefe neue Beloftung nicht übernehmen tonnten. Es ift wahrscheinlich, bag morgen une übermorgen in ben Situngen bes Reichstoblenrate in Berlin Dieje Lobnforderungen weiter Gegenstand bon Berbandlungen fein werben. Der Beichluft, Die Ueberichichten nicht regelmäßig auf die einzelnen Arbeitstage verteilt gu berfahren, ift im Allgemeinintereffe ale febr bedauerlich ju bezeichnen. Die Bechen und besonders auch die Bergleute tounten weit wirtichaftlicher mit ihren forperlichen und finangiellen Rraften arbeiten. Die Bechen fonnten bagu eine große Menge Rohlen erfparen.

Effen, 30. Mug. Bom Reichswirtschaftsminifterium wurde mitgeteilt, bag bas Reichstabinett in ber Gigung bom 28. August beschloffen habe, ber Bergarbeiterichaft bie Berficherung gu geben, bag es fich bei ber jest gu feiftenben Dehrarbeit lediglich um eine im Intereffe ber Allgemeinheit liegende lleberichicht gur Erhöhung ber Produkrion handle, und bag es ber Regierung burchaus fernliege, ber endgültigen gefehlichen Regelung ber normalen Schichtbauer eiten auf cem Wege bes gegeniederigen lieberschichten-

abkommens borgugreifen. D Befreiung ber Runftler bon ber Lugus. freuer. Das neue Unfanftenergeseb hatte estwichend bon ber früheren Regelung auch die Klinftier ver erhöbten Luride ftemid bon 15 b. S. beim Bertauf von Originalmerten ber Malerei, ber Blaftit und bei Graphit unterworfen. Die Wiffeimmung, ber wirflich nicht auf Rojen gebetteten Munite, chaft barüber war um fo großer, ale in bem ur prünglichen Regierungeentwurf für bie Gelbftvertaufe ber Ronftler Befreitung bon ber erhöhten Steuerpfticht borgefeben mar, und dieje erft burch bie Befchliffe der Rationalberfammlang befeitigt wonben ift. Ingwischen bat fer Reichstag einen Antrag Dr. Pfeiffer und Genoffen angenommen, der au' die Biederherftelflung des fruberen Rechtszuftandes hinausläuft, wonad Originalfunftverte von ber Lugusftener befreit find, wenn fie unmittelbar bom Rünftler felbit berfauft merben. Bie und bas Reichofinangminifterium mitteilt, wird, fobalb bie berfaffungemöhigen Boransjehningen bafür errellegen, eine entiprechenbe Abanderung bes Gefebes erfolgen. Den berechtigten 3ntereffen der Rünftferschaft ift intrit in willem Mage Rechnung getragen. Bur Berefinje burch ben Aunfthambet gilt die Steuerbefreiung felbstverständlich nicht.

Die baperifden Ginbohnermebren. T. Minden, 30. Mug. Die Landebeitung ber baberifden Einwohnerwehren berbifentlicht Richtlinien, wie fie fich aus bem bisher befannt gewordenen Inhale des Enticaf? mingegeseiges für bie Einwohnerwehren ergilen. Tanach feien die Baffen nur burch bie Landesleitung und nicht burch die Wehrmanner felber angugeigen. Gein Behrmann fei gu einer eigenmächtigen Waffenabgabe berechtigt; ta Die Baffen Staatseigentum feien, wurde er fich bamit einer Untatfchlacung ichnibig machen. Go marben Magnahmen getroffen, um die Baffen ber Gintobnermehr, beren fichere bermahrung jest gang before bere notwendig fei, fenntlich gu machen. Die Wehrmunner follten fich im übrigen in der Entwaffnunglinge nur an die 22cil. fungen ber Wehrführer bolten, die ihrerfeits von ber Banben-

Blugpoft Borrad - Grantfurt D Rarterube, 31. Hag. Die Stadtverbultung Bocroch fteht in Unterhandbungen mit ber Babiiden Unftverfebelle geieftschaft wegen Gintiditung einer Mintpoft Bereich Grant furt a. M. Berjuchsweise joll eine Flugo ft von Lörrach nach Frantfurt eingerichtet werden, um bie Bileffenbungen ber Edweis auf bem fürzeften Wege in das Innere Dentichlinds und umgetehrt ju besordern. In ber Rabe ber Gemeinde Bbe-rad ift die Errichtung eines Alughlates mit einer Pfugballe

beitung ihre Unweisungen erhielten.

Der Gefamtausftand in Burttemberg mißlungen. D. Der Allgemeinausftand fieht unmittelbar bor bem Bufammenbruch? Der Biberipruch gegen ben Musftand in ten Arbeiterfreifen bat fich gufebends vericharft. Inebesondere in ben Stadten außerhalb Stuttgarte fanben die tommuniftifchen Anführer des Ausftandes bei weitem nicht die erwartete Unterflutung. Go wurde g. B. in Ulm ber Gintritt in ben Mubitand von ben Betrieberaten mit 400 gegen nur 50 Stimmen abgelebnt. In Rürtingen ftreifen bon 2500 Arbeitern nur 300. In Seibenbeim herricht nur ein Buftimmungeansstand. In heilbronn hat bie Tatfache, daß im Grantenhaus eine Frau dem Tod ausgefest war, weil der zu der notwendigen Operation erforberliche elettrifche Grom wegen bes Ausftandes nicht goliefert werben fonnte, überall großen Abichen erwedt. 3n Stuttgart murbe bie bon den Ausftanbifchen verlaugte Schliegung ber Laben und Birtichniten trop ber Undwolsung mit Gewalt nirgends ausgeführt. Die nichtfogialbemotratifchen Beitungen geben im Ginberftanbnis mit cer 987gierung, die gu biefem Bred bie Druderei ber Burtiemberger Beitung beschlagnahmt bat, eine gemeinschaftlide Beitung herans.

Ungefichts aller biefer Borgange und in ber liebergengung bag bie Regierung unberruffbar on bem Steuerabgug festhält, hat ber Aftionsansichus bente nachmitatg ber Degierung ichriftlich bie Ertlärung aborgeben, daß die Arbeiferschaft unter bem Zwang ber Berbaltniffe ben Stonesabgug anerkenne und Berhandlungen fiber die drei Botberungen ber Betrieberate (Zunudziehung ber Truppen, Birbereinftellung ber Entlaffenen und Begablung ber Streittage) wünfche. Die Regierung bat fich ju biefen Berhanolungen bereit erflart. Gie werben morgen bormittag beginnen. Die Ernppen werden gurudgezogen werden, fobale ber Musftand beenbet ift, nicht einen Mugenblid borber. In ber Frage ber Biedereinstellung der Entlaffenen wird die Regierung baran festhalten, bag fie für alle biejenigen fraberen.

Betrieberatsangehörigen, die fich bor ober mabrend bes Musftanbes einer ftrafbaren Sandlung ichuldig gemacht haben, jede Bermittlung bei den Betrieben ablehnt. Ebenfo wird fie für die Begahlung ber Streiftage nicht eintreten.

Diefe Entwidlung des Ausftandes ift, einerlei, wie fich bie Dinge nun morgen geftalten werden, ein großer Erfolg bes Staatsgebantens und für bas gange Reich ein Beifpiel dafür, was dem Umfturg gegenüber durch tluge Tattraft erreicht werben fann.

20 m bie Breffe. Beitungemejens in Bommeretten. Eine neue bolnische Berfügung gestattet Preffegesprache innerhalb bes polnischen Gebietes nur in polnifcher Sprache, Daburch ift ber Racht chtendiene für alie beutschen Beitungen in Bolen, besondere im ehemaligen preubifden Gebiet willig lahmgelegt. Der Bote bon Bommerellen, ber in Reuftadt ericheint, gibt feinen Lefera befannt, bag fein gefamter Borrat an Zeitungen und Drudpapier burch ein Gendanmerietommando mit aufgepflangtem Geitengewehr auf Bejehl ber Areistommandantur beichlagnahmt worben fei, jo bag bie Beitung nicht weiter ericheinen fann. Die Bemiligungen bes Berlegere, Die burch nichte begrundete Dagnahme abzurbenden, waren erfolglos. Ihm wurde einfach telephonisch bebeutet,

bay es eine Beichwerbeinfrang nicht gebe. Der Raffeler Preffetonflitt mit ben Stadt berordneten. Der befannte Streitfall gwijden Breffe und Borftand ber Stadtverordnetenberfammilung hat durch eine neuerfiche Besprechung ber Beteiligten feine Erlebigung gefunden. Mus ber Erörterung ber im Sinbild auf Die Erflarung bes Stadtverordnetenborfteber? bont 5. Juli noch ftrittigen Buntte gewann ber Bertreter ber Beitungen Die lleberzeugung, bag bas Briftbium in ausreichendem Dage ber Preffe Schutz angebeihen fuffen wird. Insbesondere murbe babei feftgestellt, bag parlamentariichem Brauch gemaß bie Ungebo. rigen ber Breffe wie jeber anbere Mitburger gegen jebe perfontiche, gehäftige und beid impfende form ber Aritit gu ich ügen find. Daraufbin haben fich bie beteiligten vier Echrifileitungen bereit erflart, Die Berichterfattung über die Stadtverordnetenversammtung wieder auf-

Bermifchte Rachrichten.

R 61" in 3talien: Der Beppelin "2 61"; ber bon Teutschland an Italien ausgeliefert wurde, überflog Mailand und wandte fich nach Rom, das er ebenfalle fiberfie. Er landete auf dem Flugplay von Ciampine. Es ift das erstemul, daß ein Luftichiff die Alpen überflog.

Reine Benginpreisfentung Die in bielen Streifen bestehende hoffnung, bag ber Benginpreis ber feit Juni nun mehr als 2,50 Mart für bas Rilogramm berabg feht worden ift, jur September eine weitere Senkung erfihrt, wird fich nach Mitteilung, bie bon guftandiger Stelle ben Bolitifd. Bartamen-

tarischen Rachrichten zugest, leiber nicht erkellen.
Die Ruhr. In Malsch bei Karfsruse wütet die Ruhrepidemie in größter Hestigkeit. In jedem Haus der 4000
Einwohner zählenden Gemeinde ist augenblicklich ein Ruhrsall. Die Babl ber Tobesfälle ift groß. Einig: Familien haben ichon

mehrere Angehörige berforen.

Die Rinberpeft. In Belgien ift die Rinberpeft ausgebreiten. Rach vorlaufigen Melbunger ift fie burch in bifde Bebus eingeschleppt worben. Es ind bereits 40 Genschenherbe ermitteft. Die preufifche Regierung ordnete bie Sperrung ber Grenge nach Belgien und bas Berbot ber Gin-

führung bon Wiebertauern an

Die Bergichulvereine. Bur finangiellen Gicherftellung ber Bergichulen und gur einheitlichen Geftaltung ber Organisation bat im borigen Bahre ein Befchluß ber prenfifchen Landesberfammlung die Regierung aufgeforbert. Demgemäß ift jest bem Saufe ein Gesenentwurf gugegangen, ber eine ftaatliche Aufficht über Die Bergichulvereine vorfieht, ber die Auffenfeiter gu ben Laften berans giebt und eine Beteiligung aller intereffierten Breife an ber Berwaltung ber Bergichulen fichert. Es wird u. a. fol-

Bergichulvereine bedürfen ber Genehmigung bes Dinifters. Dieje Genehmigung wird erteilt, wenn burch bie Bereinsfatzung ben Bergbehörden ein Auffichterecht minbeftens wie bei ben Bergbauhilfetaffen eingeraumt wird, wenn ber Bereinszwed finangiell gefichert ift und Die Ber waltung der Schule einem Bergichulborftand aus Bertretern ber Behörden, ber Bergwertsbefiger, ber Lehrer, bet Angestellten, beren Rachwuchs perangebildet wird, und ber Bergarbeiter übertragen ift. Auch nicht bem Berein angehörige Bergiverkebefiger tonnen ju Beitragen berangegogen werben. Berben Bergichulen bon Bereinenohne Benehmigung unterhalten, jo follen fie nach Ablauf einer angemeffenen Grift burch Gefen auf ben Staat übergeführt werben. Bergbauhilistaffen bedürfen feiner Genehmigung, fie haben entiprechenbe Bestimmungen in ihren Gagungen gu treffen. Die Bestimmungen gelten auch für Die Unterhaltung bon Schulen durch eine ober mehrere Ginzelperfonen.

Neues aus aller Welt.

Grauenftiufmeredt in Amerita, Rad einer Melbung aus Baibington ift bas & ranen ft im mrecht nunmehr bestätigt worden Dadurch erlobt lich die Unfichecheit

über ben Husgang ber Poffidentichaftemaglen. · Comedifine Liebestätigteit. Die fcwebuche Regierung hat dem schwedischen Roten Arens 160 000 Gronen gur Berfügung gestellt iftr ben Beimtransport ber Be fangehren uns Ruft and. Der Generaljekretar bes Roten Areuzes teilt mit, bag die Zumme zum Eintauf vor Kleibern und Arzneien fur die durch, das Lager von Narwa gehenden Gefangenen betwenbet wirb.

Aus Provinz und Nachbargebieten.

:1. Langenichwalbach, 31. Mug. 3m Sinblid auf Die ichlechte Berbindung mit ber Greisfindt Langenichwalbach haben Intereffenten bes oftlichen Teiles des Untertaunusfreifes angeregt, Die ichen frither gepftinte Boftantoverbinbung Beffein-Langenich valbach nunmehr in Angriff ju ne'm n D's fen Bunich unterficigte bie Sanbelstammer 29 Biesbaben ber Oberpositirettion Frankfurt a. Di gegenilber. Tarunf in ihr nadftebenber Beicheib jugegangen: "Die geplante Reaftwagenfinie Langenichwalbach - 3bitein wied gue Belt von einem Beauftragten ber Cherpoft bireftion ausgefundet. Sofern ber Araftwagenbetrieb auf b'n Strafen gwijden ben genannten Orten möglich ift und die Unterftellung ber Striftbagen und Die Ertragefohigfeit ber Lini: nötigenfalle unter Gebernagme bon Bewährleiftungen burch bie Beteiligten Greife und Gemeinden

lidergestellt find wird die Genehmispran der Geren-sichergestellt find, wird die Gedehmigung von Herrn Reichspost miniftere gur Erricht..ng ber Linie alshalb singeholt werben."

:!. Limburg, 31. Aug. Am nachftete Fertrag beran-ftaltet bas Ghmnafium für feine im Welter ege gefalleuen Lehrer und Schuler eine Gebentfeier, bei ber eine Erinnerungetafel für bie gefallenen Selben entifullt wirb.

:!. Limburg, 31. Hug. (Rein fettene: Gali) fand ein Kongert des Raffaufichen Tontfünftlerorcheftere ftatt. bas einen nicht alltäglichen Berlauf nahm. Die weniger Bejucher erlebten gwar feine ichone Rufitaufführrung, Safür aber einen wüften Rrach, benn einer ber Muiter machte bem Raff. Boten "gufolge bem Rapellmeifter heftige borwuche, iprach ibm jede Fabigfeit als Dirigent ab und bezeichnete ibn alls Sochfapler, ber fie aus Bad Ems und Bad Orb bergelout habe und ihnen jest ihr honorar und ihre Auslingen nicht bejahlte. Unter biefen Umftanden wurde bas Songert abge-

:!. Cobleng, 30. Ang. 3m Coblenger Gefängnis war ber Straffing Appel als Ralpettor beichaftigt Er verfprad, "anf Grund feiner Berbindungen" einer gangen Reihe bon Benten, Biehhanblern, Bferbehanblern ufm, Die im Gefangnis fagen, ihre vorzeitige Befreitung gegen hobe Bellehnung. Go berlangte erbon einem Bferdehandler 80 000 Mart und erhielt gunachft 12 000 Mart. Bon einem andern Bferdehandler und Biebhandler erhielt er gufammen 70 000 Mart, ein Schiachter 2. gab ibm 50 000 Mart. Ralfafter Appel verftand es, noch ban vielen anderen Gefangenen "Befreiungogelber" in erpreffen, fodaft er im Befige bon fiber einer halben Million Mart war, ale er es an ber Zeit bielt, aus bent Wefangnis gu entiltehen. 3m Buge noch Samburg wurde er bon bem Berbehandler M. ber ingwijchen entiaffen morben war, ertonnt und diefer Tage in Samburg verhaftet Eto gefamten Befreiungegelber" fonnten ihm abgenommen werben.

:!- Frankfurt, 30. Ling. Fürft Go. bin hat fich mit feiner Strafe einberstanden erkort und diefelbe angetreten, ba ihm ja bie burgerlichen Ehrenrechte nicht aberfannt feien,

Aus dem Unterlahnkreise.

u Wildichaben. Dogleich die Gummen, Die ben Meinen Landwirten aus bem Bachtgins für Die Do.flagben guffliegen, namentlich in neuerer Zeit recht hoch find, obwohl fie ben Aufleschaben infolge von Bestimmungen des Jagdpachtvertrages est in weit größerem Umfange als die Jagdgeseine es vorschreiben, erfest bekommen, obwohl ihnen häufig vom Jagopachter ein 218 idjug gestattet wird, und ihnen auch noch anbere Borteile and ber Berpachtung ber Dorfjagd guilfegen, hort men immer wieber Rlagen über Beichabigungen, Die bas Wild angeblich auf ben Felbern anricht:t. Da bas Bild fich ernabren mug und feine Rahrung nur auf ben Gelbern findet, jo ift eine Beichabigung unvermeidlich, ber bafür geleiftete Erfas beift aber ben Schaben folbeit, daß ju Alagen von feiten ber Landwirte fein Grund vorhanden ift. Biele haben fich baran gewohnt, jebe Leichabigung auf ihren Gelbern bem Bilbe guguschieben. Bei genauerem Bufeben wird aber oft festgestellt, bag ber Schaben nicht durch Wild berurfacht, fondern auf andere Urfuchen guruch guführen ift. Alligemein befannt ift es, baft die Maufe manch mal recht erhebliche Berwüftungen an ben Teibfrfichten aufichten. In tiefen Wegenden ift es ublich, Die Ghafberben auf den Felbern und in ben Bilbern weiden ju janjen: es ift felbitberftindlich, baff eine tagelang weibende Deerbe von mehreren hundert Ropfen die Gaaten weit ftarfer gerteitt, ale einige hiriche ober Rebe, Die fich immer nur turge Beit an einer Stelle aufhalten und auch anbertoarte ihre Elejung finden. Bei ber Abichanung bes Bilbichabens und ber Feittellung ber Entfichibigung tommt es bann baafig gwifchen bem Grundbefiger und bem Erfagpflächtigen ju großen Meinungeberichieben beiten, hauptfachlichft barüber, ob der Schaden durch Wind an gerichtet L'oer auf andere Urfachen gurudgufalfren ift Es ift beehalb nötig, Die Lebensgewohnheiten bes Bildes und Die Berhaltniffe in Gelb und Balb naber fennen ju fernen. Das Schalenwild nimmt im Binter und Frühjehr auch gern Alee an. Gin nennenemerter Schaben ift babei aber nicht zu erkennen, er wird von ben Landwirten auch geridhnisch nicht angewelbet. 3m Commer werben vom Rotwid Die Rabenfenlinge angenommen, bie Meder feben manchatal biemlich übel aus; Stelfpflangen find in biefer Beit id,wer gu giben, ein beripalberbu nicht ordentifich entwideln tonnen. Die Erjappflicht bes Jagopachtere ift begrundet; Die Entichabigungefumme ift feft reidlich: wenn auch nurs Steffpffangen beichheigt Ginbi werben bie Breife fur ausgewachsene Berbftruben bezahr. 3m Spatiommer leiben bie Saferader burd, Rotwild, namentlich folange ber Rern ber Frucht noch weich ift, ber Schaben beträgt oft 30 bie 50 bom hunbert. Um geführfiten ift bas Gowarswile, bas in ben Startoffein und Ruben a eift boje Bermuftungen

Bas bas Unnagen ber Objebaume angeht, jo wird bies welt biter burch Schafe als burch hafen beforgt. Im Großen und Gangen barf man überzeugt fein, ba biele, wenn nicht bie meiften Jagopachter mehr an Wiebicaber, bezahlen ale ihre

gefehriche und bertragliche Berpflichtung reicht.

:!. Boitalifdes. Bon ber Oberroftbireftion wirb une geichrieben: In ben leiten Tagen gat ein Schwindler verjucht, ben im Geseth bom 6. Dai betreffend Telegraphen- und Gernprechgebühren seitzejenten einmaligen Beitrag für Die Fern-iprechanichfiffe (1000 Mart für Hauptanichliffe, 200 Mart inr Rebenanichkiffe) bei Teilnehmern in Berlin einzuziehen aber einen Beitrag von 2 Mart ju den Roften eines Brotestunternehmens gegen die Erhebung des Fernipcechbeitrogs gu fammeln. Der Mann trug eine Boftmute. Das Reichsportminifteruim weift deshalb barauf bin, daß bie Gernfprechanftalten ben Beitrag nicht burch Boten einziehen baffen werben, fonbern bag an bie Teilnehmer bemnachft burch ein Lefonberes Schreiben bas Erfuchen ergeben wird, ben Betreg burch Ueberweifung ober burch Babffarte an bas Boftichedfonto bes juftunbigen Bermittlungsamtes ju entrichten. In bem Echceiben wird auch Raberes barüber enthalten fein, wie bie Telinehmer gu bedi fahren laben, die ben Beitrag burch Bermittlung ber Demichen Bottererficherung As G. in Beilin-Schoneberg, Sabuelftr. 15a bezahlen mollen.

u Mile ein erfolgreiches Mittel gegen Die Maul: und Manenfeuche foll fich in Italien nenerbings bie Mulbenbung von Thymian. (Thomas feinfollum) bewehrt haben. Da bas Mittel billig und minbestene aufchablich ift, fteben wid nicht an einen Berfuch bamit gu empfehlen, untjomehr ate Die Biffenichaft biober noch fein fpegififches Mittel gegen Die Seuche gefunden bat. Die Beildvirfung bes Thymians ift ja befannt. Man bereitet einen Anfgun oon 10-12 Liter beifem Baffer auf ein Rifogramm bes gerichnittenen Thumians, bon bem man fofort bei Mu-bruch ber Cenche ben gofunden Tieren etwas als Borbengungsmittel in die Tranke gibt. Bereits erfrankten Tieren wird das Mauf mit reinem Baffer ausgewaschen und von Schleim und Sautteilchen grund. Bid, gefaubert. Darauf wird dem Tiere 1/4 Liter Des Aufguffes

in bas Maul gegoffen. Huch bie Alauen werben mit bem Mit.

guß grundlich gereinigt. u Brenfifde Rlaffen Lotterie, Die Ernsuerung Lofe gur 3. Rifaffe muß unter Bortegung ber Loje ber 2. Man bie Freitag, ben 3. Geptember, abende 6 Uhr bei Berlint be Anspruches erfolgt fein. Rauflose find noch erhältlich. Holzheim, 30. Aug. Gestern hiert der Turmberen

Jahn" fein diesjähriges Bereinstretturnen ab, welches bunben mit Bollsfest einen ichonen Berlauf nahm. Bei je Borfeier am Cameing abend traten guerft 18 Echiller gu ein-Schülerriege gujammengeftellt, am Bierbe an. Dit Bewund rung folgten die Anwesenden ben Leiftampen ber 10 bie jahrigen und fpendeten ihnen fauten Beifall, ber biefelb fichtlich erfreute. 3m weiteren Berlauf traten 16 Lanin ihren Matrojenblujen schmud ausjehend, ju einem Reufe reigen an. Derfelbe wurde nach bem Tadte einer Rape ausgeführt und ftellite recht große Anforderungen an Teilnehmerinnen, Die fich ihrer Anfgabe geschicht erfebigie unter dem Beifall ber Unwejenden. Bier Mitgeieder mine wegen Langer Mitgliedichaft ober besonderer Berbienfte u Chrenmitgliedern ernaunt und ihnen Diplome fiberreicht awar die herren A. Rnoft, 28. Langichied, und D. mbl Chel. Um Countag morgen begann bas Betturnen, me eine gange (Angahl Turner Breife errangen. Rachidim und abende wurde ber Rentenreigen noch einmal aufgejut Es herrichte frobes Treiben bis weit in ber neuen Tag bin ein Beichen, bag es ber Berein berftanben fat, für bie Tangle gen fowohl wie für jeben anbern Geftteilnehmer etwas

Mus Bad Ems und Umgegend.

e Achtung! Mriegobeichabigte und Ariegohinterolieben Die Gingeichnungoliften für bie Rartoffelbefrellungen fin bis heute Abend bei ben Rameraden Georg Dies, Marti Bilth. Raffine, Rarbans, Fran Ferbinand, Emferbatte

Fran Strube Cintrachtsgaffe noch aus. e Murfaal-Rongert. Am Donnerstag freht bem Guir Sublifum ein weiteres gutes Konzert bevor. Es foll Maffifcher Abend fein. Mis Soliftin murbe Fran Frange Sein, Berlin, gewonnen. Die junge Rifnftferin hat bus im Grubjahr hier ein erfolgreiches Rongert gegeben um bem biefigen Bublitum feine Frembe mehr.

Mus Dies und Umgegend.

d Las Guftav Abolf Grit, Das am vergangenen Con Die hiefige eoangelijche Gemeinde felerte, nahm in allen fo Teilen einen febr ichonen Berlauf. Rach dem Teftgoitre am bormittag vereinigte bie Rachfeier am nachmittag Gemeindehans noch eine gahlreiche Berjammlung. Defan helmi fiffrte ben Sorern die firchliche Rot der im Dien uns fortgeriffenen Gebiete vor. Der Fefterediger B Deitenhed bot intereffante Bilber aus ber Bergangenfeil Wegenwart feiner Gemeinde, Coffenbeim, Pfacrer 6 Eppenrod ergablte in angiebender Beije von ber Rirche in benbitrgen, Marrer Schwarz ichloff ufit einem fra Schiffmort, Bluch biefe Gefer wie den Gottesbient ber Rirchencher unter ber tuchtigen Leitung con Lehrer G burch feine ichonen Chore, wie auch Frautein E. Raiferlin ihren Liebern. Mile Anwesenden nahmen auch von diefer ben Eindruck hindreg, welch' einen Wert unfer Gemeind für unfere Gemeinde hat.

d Jachwertbauten. In oen legten Jehren bor tem Berput entfernt und bas alte Jachwert freigelegt. beiten gur Berichonerung unferer Stadt unterbrad, wie is auch ber Krieg. Reuerdinge nun wird in der Aliffied am Aufgange ber Schloftreppe von herre Rieb an mit reichem Sachwert verfebenen Saufe ber Beton fernen laffen und bas Jachwert freigeregt. Unfere Stabl bamit ficheruich eine Sebenswürdigfeit reicher und ber ber Schioftreppe hat bann gur rechten und finten Geit

folmes Fachwerthans.

Lette Nachrichten.

Eigene Rachrichten ber Dieger und En Beitung. Die Lage im Diten.

Berlin, 31. Aug. Wie die BB erfahrt, ift an gen gutunterrichteten Stellen Die Rachricht einges daß fich bie polnischen und ruffischen Unterhandler haben, die Friedensverhandlungen von Minfe nach Bi ju verlegen und bort ichon morgen, am 1. Septembe guführen.

M3 Mostan, 31. Aug. Durch Funtiprach. nifchen Wegenvorschläge gu ben einzelnen Buntien er

benebebingungen befagen u. a .:

Bu Buntt 1: Die Sowjetregierung muß die Il gigteit, Gelbständigfeit und Couveranitat ber polnif publit anerkennen; es ift felbstverftanblich, bag Bol innerpolitifches Leben gang felbständig, ohne Gian anderer Stanaten, organifieren fenn.

Bu Buntt 2 macht Bolen folg:nben Borichlas der Staaten braucht Die Ariegetoften gu erfenen. nifche Delegation betont, daß bas politifche Eleme über bie borgeichlagene Grenze und fiber die Ofigra lend-reicht. Die Rraft biefes Elements muß unbe Betracht gezogen werden, gleichzeitig halten wir uniere Pflicht, bem Bolte, bas das Territorium 300 ben Staaten bewohnt, in feinen politifchen gingelege

freie Sand gu laffen. Bu Buntt 3: Die Abficht, den Bolen die Bert der Beeresverminderung aufzuerlegen, wird ale gung bes polnifchen Boltes tategorijch gurudgewiel land folge augenscheinlich mit vollem Bewunttein fpiel ber Bolitif Betere bes Großen und Ratbar einer Bolitit, welche Diefelben Forberungen ftellt Bu Berbrichen und ber Teilung führte. Es feste ut mehr in Stannen, weil es boch weitbefannt ift Cowjetregime ben Militarismus auf Die bochic lungoftuje brachte und nicht die geringften Absie ihre eigene Wehrmacht gu beichranten.

Bu Bunft 10: Bolen behalt fich bas Recht an ber Grenge ein heer bon 200 000 Mann Gur Bolen wird es erft dann möglich fein, an die lifation zu benten, wenn diese jich in gang Europa licht, was Bolen ale echt bemootratisches Reich erfehnte. Die Borfchlage begüglich ber Ergangung burch Arbeiter-Missigen wurden einen völligen I Bafis ber Converanitat und ber Richteinmifden

inneven ' folde iib mend Der gierund pilichtun einzig r billifierer

Di 983. 20 Rameliel ea u. a. bee Wer Die Ern sutild. Stäbte : ane ber R c den, 3 berichter

Ungriff 31 ben B fraheber (itauifd) Howo,

990

ton 30

granjan

treffen

Bon pi

ber Lei

neue bel

die corr

Grenge. Muczett Der M ber nur hausme Rivet g bott at gelwarbe utage Ram d fung d Wähe o Magabi

S

Dirig

Ku

Ko M. 4.-oder D

Karte: K

Fü

inneren Angelegenheiten Polens berbei abren und tonnen als folde überhaupt nicht in Betracht gezogen werben. Entipredent ben borbergebenoen Ergebniffen tann Die polnifche Regierung unetr teinen Umftanden gu einer einseitigen Ber-Michtung ber Demobilifation ihre Einwilligung geben. Das einzig richtige ware, bag beide Geiten gleichzeitig demobilifieren und amar fojort nach Friedensichlus.

Die Ruffen meiden Erfolge über Brangel. 20% London, 31 . Mug. De: ta if he Bertreter in London gameliem ethielt bon Tichiticherin ein Telegramm, worin es u. a. heißt, daß die ruffifche Offenfibe gegen die Urmee Des Generale Brangel weitere Fortidritte gemacht habe. Die Eruppen bes Generals Brungel gogen fich nach Gucen gutud. Die Rachrichten, wonach die ruffifchen Truppen Die Stadte Befatermobar und Roworoffift geraumt hatten, feien and ber Luft gegriffen.

Reue Rampfe an oer Guofront. Mg. Lon-Don, 31. Mug. Daily Chronicle laft fich aus Barichan berichten, bag an ber füllichen ruffijch-polnifchen Gront jich neue bedeutende Rampfe gu entwideln icheinen. Man balt Die cortige Bewegung ber Ruffen für Borbereitungen gum Angriff auf bie Wegend nordlich ber Feftung Lemberg.

Buiammenftoge litanifder Trupp en mit ben Bofen. Dig. Romno, 31. Litauifcher Beneralftabebericht bom 30. August: 3m Guben Bufammenftoge litauifcher Temppenteile mit Bolen. Dieje bejegten Augu-Rowo, Grodno ift no dein ruffifder Sand.

Der polnifche Maffenmord.

Ma Rattowit, 31. Mug. Ueber ben Maffenmord bon Bofephetal bei Deutsch-Bidar, wo nun icon 10 Leichen granfam getoteter beuticher Arbeiter gefunden worden find, treffen neue Melbungen mit entjeglichen Gingelheiten ein. Bon privater Geite wird nun berichtet: Der Schauplat ber Leichenfunde ift ein fleiner Rabelwald bicht an ber Grenge. Alle gehn Opfer ftammen aus bem Schlafbaus Marzeifowig, bas bon ben Bolen am 20. 8. erfturmt wurde. Ter Mord ift jedenfalls am 23. 8. erfolgt. Ertaunt ift bisber nur eine bon ben Leichen und gwar ale bie bee Schlafhausmeiftere Log. Alle einer ber Tater wird ein gewiffer Ribet genannt, ber mit mehreren Brubern Die gange Gegend dort aufgewiegelt haben foll. Er ift feit der Untat flüchtig geworben. Die Leichen, die aus den beiden Daffengrabern sutage geforbert wurden, boten ein grauenerregendes Bilo. Rach dem Aussehen ber Bunben und ber gerftorenden Birtung ber Ropfichuffe waren Die Schuffe alle and nachfter Nahe abgegeben worden, Aber gerabe deshalb zwingt eine Angahl Schiffe gu ber Bermutung, daßt die Morder ihre

Opfer burch ichlechtes Bielen absichtlich graufam gemartert haben. Außerdem waren die Leichen der gangen Obecfleidung, Schuhzeuge ufm. beraubt und wie Biebkababer burcheinander geworfen.

Polnifche Greneltaten.

Da. Berlin, 31. Hug. Dem "Lotalanzeiger" wird aus Sindenburg über eine jest erft befannt gewordene Untat ber Bolen berichtet: Mm 19. August fuhren trot bes Generalftreits etwa 400 beutiche Arbeiter in Die Delbriidicachte ein. Gine etwa 800 Mann ftarte polnifche Banbe erzwang burch Drohungen die Ausfahrt der deutschen Arbeis ter. Die Bolen ftellten fich am Tor ber Beche in gwei langen Reihen auf und liegen Die Deutschen Arbeiter regelredt Spiepruten laufen, indem fie ben Laufenden mit Rnuppeln und Stoden gahlreiche Diebe berfetten. Befonbers ichwer murve der Borfigende des Berbandes heimattiener Therichleffer ber Ortegruppe Lungendorf mighandelt. Boln!fdje Grauen und Maochen beschimpften dabei Die deuticen Arbeitswilligen, fpicen ibnen ins Geficht und traten Die verwundet gu Boden Gefturgten mit Bugen,

Die Gühneleiftung an Franfreich.

Da. Berlin, 31. Aug. Der frangofifche Botichafter fiberreichte heute bem Reichsminifter bes Auswärtigen eine Mote wegen der Breslauer Borgange. Die Rote ftellt eine Reihe bon Guhneforberungen auf, worüber nachmittags im Reichstabinett eingehend beraten wurde. Bor Beröffentlidung ber Rote wird ber Reichsminister bes Auswärtigen noch eine Beiprechung mit bem frangofifchen Botichafter baben. Die Rote enthält bie Forberung, 100 000 Franks gu gablen, ftrenge Untersuchung und Beftrafung ber Tater und bei Reubeziehung bes Gebäudes wird die Anwesenheit bes Regierungeprafibenten und einer Reichswehrtompagnic ber-

Die Ernährungstonfereng.

Da Berlin, 1. Gept. Bente bormittag werben unter bem Borfige bes Reichsernahrungsminifters, Dr. Bermes, die Ernährungsminifter der Gingelftaaten gu ber ans gefündigten Ronfereng über EErnahrungsfragen gufammentreten. Die gefamte Ernährungslage wird befprochen merben, nomentlich die Fragen des leberganges ans der Bwangewirtichaft in die freie Birtichaft bei Rartoffeln and evennell auch bei Bleifch. Die Frage ber Breisbildung, von Magnahmen gur Berbinderung bon Breistreibereien im Balle ber Aufhebung ber 3wangewirtichaft für Gleisch willen ebenfalls erörtert werben. Die Gergebniffe ber Ronfereng werben als Grundlage für die Beichluffe des Ministeriums

Senjationelle Erfindung.

Dig. Wie & baden, 31. Mug. Laut "Biesbabener Bettung" hat ein Biesbadener eine Erfindung jum Batent angemelbet, die auf Grund ber chemifchen Birtung ber Glettrigitat eine rationalle Ausnunung bestehender Bafferfraftanlagen mit angeglieberten Gleftrigitätewerten gur Ers fchliegung unerschöpflicher Barmequellen ermöglichen foll. Durch die Ausnugung Diefer Erfindung, die nach dem Ugfeil bon Sachleuten ale ein Beitrag gur Bofung ber Roblennotfrage bon erhöhter Bedeutung fein wird, wird namentlich die Staaten mit reichen Bafferquellen, wie Babern, und Baden, in erhöhtem Mage bon dem Bezug der Roble freimachen.



Amtlicher Teil.

Betanntmadung.

Rachbem bei ber Abstimmung fich bie Mehrcheit ber beteiligs ten Gewerbetreivenben für bie Ginführung des Beitrittegwangs erklärt hat, ordne ich auf Grund des § 100 Abf. 1 der Reichs-gewerbeordnung und Zisser 100 Abs. 3 der Ausfährungsan-weisung vom 1. Mai 1904 hiermit an, daß zum 1. Oktober 1920 bie in Bad Ems bestehende Zwangsinnung für das Edmellberhandwert auch auf die im Unterkahntreis in den west ich die Der Basserläuse Gelbach, Törsbach, Hesenbach gelegenen Gemeinden mit dem Sig in Bad Ems und dem Namen "Ivangstinnung für das selbsteinige Echneidergewerte in den we fil ich ber Waffertaufe Gelbach, Torebach, Dajenbach, gelegenen Gemeinden im Greife Unterlahn erweitert werbe.

Bon bem genannten Beitpunkt ab geboren alle Gewerbeitreibenben, bie bas genannte Sandwert betreiben, biefes

Junung an.

28 iesbaben, den 12. August 1920.

Ter Regierungs Brafibent.

Kursaal Bad

Donnerstag, den 2. September 1920, abends 8 Uhr

Sinfonie - Konzert

des Kurorchesters

Dirigent: Königl. Musikdirektor Max Böttcher unter Mitwirkung der

Konzertsängerin Frau Franziska Hein aus Berlin-Charlottenburg.

Preise der Plätze:

E mi

11 201

Inijan Tols

Cina

blag:

Elemen

figren unberd wir d zwijch rgelege

Berpi lo En

ewieica

jein M

athan

tellte

iste un

i it

chite 6

46Ftder

cht w

HII III ill die

eich fd

en lim

Num. Saalsitz M. 5.—, Saalsitz (nicht num.) M. 4.—, Galerie M. 3.— Inhaber von Kur-, Zeitoder Dauerkarten zahlen gegen Vorzeigung dieser Mk. 4 .-- , Mk. 3 .-- , u. 2 .-- .

Karten sind im Voraus bei 'Verwa'ter Bailly im Kursaal zu haben.

Kurtheater Bad Ems

Leiting: Hofrat Steingoetter, Steilvertr. Dir. Alb. Heinemann Freitag, 3. Sept. 1920, abends 81/4 Uhr

Einmaliges Gastspiel 1. Frankfurter Opernkräfte.

Operette in 1 Akt nach dem Französischen von J. C. Grünebaum, Musik von J. Offenbach. Hierauf:

Die schöne Galathe

Komisch mythologische Oper in 1 Akt von Poli Henrion. Musik v. Fr. v. Suppé.

Für den Baubedart

empfehlen wir uns zur Lieferung von :

- la. frischgebrannten Graukalk
- " Bausand
- " Bruchsteine
- Schwemmsteine
- " Portland-Zement usw. stets vorrätig auf unserem Kalkwerk Staffel.

Staffeler Kalkwerke Piel & Zils, Urmitz, Bahnhof. TREES TO BE SEED OF THE PROPERTY OF THE PROPER

Brennholz au taufen gefucht, ferner waldbestände!

gur Gelbstfällung.

An Alle!! Heute abend 81/2 Uhr

000000000000000000

Fahrräder

Ersatzteile

Schmieröl

Nähmaschinen

Brennstoff f. Feuerzeuge

Grammophonplatten

Fahrradbereifung

Mantel 85-90 Mk., Gebirgs-reifen 108 Mk., Schlauch 30 Mk.

= DIEZ ==

Altstadtstrasse 20. Telefon 312.

000000000000000000

Ab 15. September liefere

prima Kartoffeln

franko Keller. Bestellungen werden

schon jetzt entgegengenommen.

Jakob Vossen, Diez

Telefon 45 :-: Büro Bahnhofsstr. 15.

Nebenverdienst

bis 1000 M. monatlich, leicht zuhause, ohne Borfennt-niffe. Dauernbe Erift. Rab, auf brieft. Anfr. durch

S. Woehrel & Co., G. m. b. S. Berlin-Lichterfelde, Boffjad 840.

im Saalbau zur Krone, Ems.

Thema: Genf oder Moskau.

Referent: Bezirkssekretär Röhl Frankft. a. M.

==== Freie Aussprache! ====

Soz.-Dem. Partei Unterlahnkreis. Bechtel, Diez.

Sauberes, chrliches Mäddien

welches etwas tochen fann Grau Berm. Thalheimer, Bleichftr. 4, Ems

Bu verkaufen 1 Ruchtftamm 1,7 meiße

ameritan. Leghorn, porgügliche Leger, 1 Buchiftamm 1,3 indische Laufenten,

Obfigut Schwalbenftein b. Balduiuftein.

2 junge beutiche Schäferhunde

Bfahlgraben. 13. 0.0.0.0.0

Gel. B. Sängerluft

Bad Ems.

Tonnerstag abend

Gefangftunde.

***** Frisch eingetroffen:

Schöne dicke Zwetschen

Gurken, Bohnen und Tomaten

Pfd. 1.20 Mk. bei 100

Pfd. zum Einmachen

1.- Mk.

Fran Rapp, Bab Ems,

Bollathliges Ericheinen er

Eer Borftand.

Neues Sauerkraut heute wieder frisch eingetroffen bei

Albert Kauth, Ems

Bugelaufen ein brauner oubnerbund.

Gegen Futtergelb abguholen bis jum 6. Sept. 20. Spat. Melbungen werben nicht bee riidfichtigt.

Johann Bauln, Obernhof.

Ein junger, iconer und machfamer ichotiifdjer

Shäferhund

gu verfaufen. Rab in ber Geidaftsft Gebrauchte, gut erhalt.

Waichmaichine

(200 ER) ju verlaufen. Bergft. Bernd, Riebern,

Ariegobeschädigte! Grm8.

Beute letter Tag gum Ginftelliften. Spatere Unmelbungen tonnen nicht berud. fichtigt werben.

An-u. Verkauf

gebr. Möbel, sow.ganzer Einrichtungen.

Röhl sen., Lahnstr. 21, Bad Ems.

Einkaufs - Lager der Friseure ist

Coblenz Druckerei Sommer, Bad Ems u. Dies. | Firmungstr. 12, Seith

filbergran abjugeben bei Beter Beber, Berold. Der Obst- und Gartenbau-Verein

tür Diez und Umgegend veranstaltet am

18.-20. S ptember ds. Js eine

Obst- und

Gemüse-Ausstellung

mit Prämierung.

an der sich jeder Obst- und Gemüsezüchter beteiligen kann.

WETTBEWERBKLASSEN:

A Einzelsorten. B. Obstsortimente. C. Gemüse D. Obst- und Gemüseerzeugnisse im Haushalte hergestellt, Konserven.

AUSSER WETTBEWERB!

E. Bienenzucht. F. Industrie u. Buchhandel. Anmeldungen sind schriftlich bis spätestens zum 10. September an den Vorsitzenden des Vereins, Kaufmann Adolf May zu richten. Das Ausstellungsprogramm ist vorher bei

demselben anzufordern.

Die Ausstellungsleitung.

Ltr. Mk. 18.50

Ltr. Mk. 18.25

Ferd. Schupp, Arzbach b. Ems. 00000000000000000

zu haben in dér

aus inländischem Raps bei Abnahme von 10 Ltr.

Weinkarten-Blanketts

Suftav Rebelung, Franffurt a DR., Wittelebacherrerall 4. Lelejon Danja 633.

Deffentliche Mahunng jur Bahlung ber Rachtragftener bon 20% für das Rechungsjahr 1919.

Mile biejenigen, die mit ber Bagfung ber vocesnannten Steuer noch im Mikeftanbe find, forbecu wir bierburch auf, ben Richtanb bis jum 3. Geptember

Rad Ablan f biefer Grift beginnt bis tonenbilichtige Smangebeitveibung burd ben Bollgiehungsbeamten.

Dies, ben 28. Muguft 1930. Die Stabtfaffe.

Befanntmachung.

Die 3mangebemirticaftung ber nat toffel wird ab 15. Geptember aufgeigeben. Bie richten baller an die Cintrohnerichaft Die bringende Bitte, fich imngebend ihren Rartoffeloeba.f bei ben Enjeugern felbfe ju fichern. Wer hierzu aus irgend einem Grimbe nicht in ber Lage ift, wolle bis fpareften & 10. Ceptember feinen Bebarf an Ranoffeln auf ber Lebensmittelftelle anmelben, dantit er burch Die Stadt verforgt werben fann. Rach bem 19. Geptember eingebende Bestellungen tonnen nicht mehr berudfich tipt merben,

Die Unmelbungen muffen ben gangen ung bedten Rartoffelocbarf amfalfen. Die beceits im Monat Juti bewirften Anmeldungen find hinfällig.

Dies ben 31. Huguft 1920.

Dor Magigrat

Befannimadung.

Das Berforgungsann Obertabnftein wilt am Freitag, ben 17. September 1920 in Dies bei Gaftwirt Jatob Diebl Beratungestunden ab, bon 8 bis 10,30 libr vormittags

Dies, ben 30. Huguft 1920.

Die Polizeiverwaltung.

gebensmittelftelle für den Stadtbezirk Diez.

Donn eretag, ben 2. September 1920 vormittage bon 8 bie 12 Ubr Umtaufch der Brot. und Steifchtarten.

Gewerheverein Dies.

Camstag, ben 4. Geptember, beginnenb abende 8 tihr im "Sof bon-pottand" Dies: Beteb-renbe Abende über bie gange Materie bes

Reichsnotopfers

gehalten bon Er. E. Schafer, Treuhander aus Bies. baben Autoritat auf Diefem Gebiete. In Unbetracht ber Schwierigfeit ber Materie wird Die Teilmibme bringend empfohlen.

Es find mehrere Abende, a 2 Stunden von 8 bis 10 Uhr. Prattifche Belehrungen und eingebende Erörterungen bes Rinberprivelege, ber Beloertung bee Bermogene, Die gesehlichen Bergunfelaungen, Schenfungen, und anderes. Rach ben Abenden werden die Teilnehmer ibre Sache ohne Schwierigfeit regeln tonnen. Der Teilnehmerbetrag beträgt fifr den gingen Kurfus 35 Mart.

Bur Mitglieber ber Gewerbebereine 90 Mart. Beber Intereffent fann baran teilnehmen. Bur Berhinder nasfalle ichiden Gie Ifne erwachfens Sohne ober Tochter.

Unmelbungen an herrn Uhrmacher Dies er-

beten.

Der Borftanb.

Befanntmadning.

In bas biefige Sandeleregifter B ift unt'r ift. Bir. 4 bei ber Firma Bertaufsberein für Grau-und Beiftatt, Gesellschaft mit beichrantter Safrung gu Ties" beute folgenbes eingetragen worden:

Die Raltwerte Dietfirchen (8. m b. S. in Bimburg find burch 3mangeberfteigerung ausgeschieden Der Beichluft bom 10. Ottober 1911 betreffenb Auf-Binng ber Gefellichaft bom 31. Dezember 1918 ift aufgehoben und burch Generalberfammlungsbeichluft bem 27. Juli 1920 bie Bestimmung bes § 1 bes Gefellichaftsvertrage wieder bergeftelli.

Dies, ben 28. Muguft 1920. Das Amtsgericht.



Besuchen Sie den Junggesellen-Ball

am 4. September 1920 (Samstag) abeuds & Ubr

in den Sälen des herrn J. C. Flock Bad Ems, Marktstrasse

seiner Originalität balber!

Alles Nähere siehe Plakate.



Mutterbergtungsftunde in Ems - Bollebad. -

Donnerstag, ben 2. Ceptbr., bon 3-5 Uhr Musgabe von Buchfenmild u. Ertra-Rabrmitteln.

seesesesses aumungs-Verka

Um Platz zu schaffen für andere Artikel, verkaufe einen Posten Lederwaren so lange der Vorrat reicht weit unter heutigen Rinkanfspreisen,

Damen-	u. Herren-Portemonaies		Sch in Zel
Serie 1	p. St. 1.50	**	13
" 3	2.50	4	Leder-
,, ,	Zigarren-Etuis	11	Uhren
4 5	" " 2.50 " " 3.50	"	15 Wicks
" 6 " 7		"	aus C

llulose-Stoff 3.--Brustbeutel -.50 narmbänder 2.elgamaschen lellulose-Stoff Paar 2.50

Zirka 150 Halbhecto

600 Hecto

" 130 Ohme

150 Halbohme

80 Viertelfuder

100 Fuderfässer.

leichte u schwere

2417

zu verkaufen. DieFässe

sind zum Teil einmal

gebraucht, die meisten

Georg Kessler,

Küferei,

Cochem a. d. Mosel.

Hebernehme

Benben u. Umarbeiten,

fowie Ansbeffern u. Reu-

anfertigen von Rieibern.

Romme auf Wunfch ins

Saus jum Abholen ber

Rleiber.

Grig Bernauer, Ems,

Schneibergeschäft,

Eintrachtsgaffe 2.

sind neu.

600 Halbstücke

Leder- und Schuhwarenhaus

Marktplatz 3 :-: Fernsprecher 275

GRAGAGAGA

Die Jahnpflege nach zahnärztl. Porfchrift: unr echt mit Ra-Zahnpulver 1 menegug Babno La grat P. Bahr. Zabnpasta WZW

Blendend weiße, schone, gefunde Bahne! In Langewiefen in der Stadt-Apothete. Ju Bad Ems in der Drogerie von Ming. Roth.

Berlangen Gie überall die bewährte

Kronen-Papierwäsche



Sabrifat ber Thung



3eb & 28aicentud tragt die Firma und die Schunmarte

Erklärung.

Die Beitungen brachten in ben leiten Tagen einen Artifel, worin die Ernihrungsbehörden beabilchtigen, im tommenben Birtichaftsjahr bas Brotmegl burch Rufah bon Saferfloden gu ftreden. Hnichliegend an einen folden Artifel hat bas Beiers'iche Breisolatt in Dies in feiner Ausgabe bom 27. Hug. in gang unerhörter und in jeder Sinficht unbegrundeten Are und Beife an ber Qualitat und an bem Gewicht bes bon ten Dieger Badern bergefteilten Proces Sritit

Wenn herrn Betere bas Dieger Brot nicht fdmedt, fo wurden wir ibm raten, fich Brot bon Biesbeben, Rranffurt ober aus bem Induftriegebiet gu beforgen wir glauben, bann batte er eber Urfache, von einem 3beifelhaften Mehlgemiich und unappetlichem Brot ju reben. Bur Belehrung moditen wir Seren Beiere fagen, daß das Mehlgemijch bier aus 1/2 Be'genmehl und 2/3 Roggenmehlbesteht, febr oft wird auch noch mehr Weigenmehl verwendet, woburch bie Qualitat bes Brotes berbeffert wirb, wihrend in ben Grofftabten und im Judufitiegebiet Masomehl, Gerftenmeht, Bohnenmehl und andere ichlecht batfithige Zujahmehle berwendet werden. Wenn bas Brot bei herrn Betere nur 1900 Gramm wiegt, fo tonnte er in annehmen, bag er basselbe auf einer Geberflichenwage wie man fie gu Grofmuttere Zeiten batte , gewoen bat. Das Gewicht von frifdem Brote berrigt 2000 Gramm in Dies. Dag bas Brot fein borgefchris benes Gewicht hat, bafür forgen die unbermuteten polizeilichen Revifionen. Gerner ichreibt Berr B. bon bem fundhaften Breife bon 4,20 Mart für ein Brot. Die Bader tragen boch a. b. hohen Brotperis teine Schuft. Wie auch Dr. B. wiffen burfte, wird ber Brot. preis bon bem Ber orgungeausichuft b. Areisausiduffes festgefent. Der Reinverdienft eines Dieger Badermeiftere ift, wenn man bie jur Berftelaung und ben Berfauf bee Brotes fowie die ju ben fonftigen Rebenarbeiten berwendete Beit zusammenrechnet, faum ben Berbienft eines ungeltenten Arbeiters gleich. Wenn Berr B. glaubt, bag burch einen magigen Buffan bon Saferffoden eine erhebli de Brots preissentung eintreten wurde, fo burfte er fich täufden. Tenn der Breis fur Safer ift nur 2,50 Det. fur den Bentner niedriger wie der für Roggen. Dabei ift noch ju berückfichtigen, bag Safer eine Ansbeute bon bochfrens 53 Prozent ergibt, wahrend Roggen und Weigen fest gu 90 Prozent ausgemahlen wird.

Ge ift bedauerlich, wenn eine Preffe fid, mit Ungelegenheiten wie Die obige befagt, von denen fie feinen bfaffen Schimmer bat und dann Artifei in ihre Beitung fent, die nur geeignet find, Pennrubigung unter ber Bebolferung berborgurufen. Huch wurben wir herrn B. empfehlen, fich bei Dieger Angelegenbeiten einer großeren Objettibitat gu befleibigen benn fonft fonnte er Konfequengen in feiner Tafche

Wenn Berr Beiers (fwir werben perfonulch) feine Journatiftenintelligens nicht beffer gu berberten weiß, alle Artitel au fcbreiben, welche geeignet find, in ber heutigen Beit Ungufriedenheit in die Betommen, baft feine Schreiberei nicht fo eruft ju nehmen ift. Die Cache, ift hiermit für und erBebigt

Sämtliche Dieger Bader.

In tiefer Traner: Emma Granegrill u.

ger und Onfel

2 Töchter Fran Lanio.

Bad Ems, R. Beifel, Berborn, ben 31. Auguft 1920.

Todes - Anjeige.

Mitteilung bag mein lieber Batte, unfer guter Bater, Schwiegerfohn, Bruber, Schwa-

Louis Krausgrill

geftern abend 9 Uhr im vollendeten 59. Be-

bensjahre gur Emigfeit einging.

Bermanbten und Freunden bie traurige

Muf Bunfc bes Berftorbenen findet bie Beerbigung in aller Stille ftatt. Blumenfpenben bantenb verbeten.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe treusorgende Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, meine gute Schwester und Tante

Frau Aug. Hofmann, Ww

geb. Schütz nach langem schweren Leiden in der

Klinik zu Gießen dem Herrn sanft entschlasen ist,

Die tranernden Hinterbliebenen.

Hof Mauch, Wasenbach, Dienethal, Frücht u. Schweighausen.

Die Beerdigung findet Freitag, den 3. September 1920, nachmittags 3 Uhr in Dausenau statt.

Emser Lichtspielhaus Central-Dote

Römerfir. 62 Central-Botel

Mitimod Donnerstag, Breitag, D:# 8-10 Ubr.

Charle Bill. Gin Berbrecherfi'm in b After Der Diplomaten-Sängling. Pufifpid in 3 Miten In der Sauptrolle: Baul Denbemann.

Haushalt-Maschinen. Landwirtschaftl. Maschinen sow. Geräte

liefert u. repariert zu billigsten Tagespreisen

N. Finkler, Diez a. d. L. Oberstrasse 25, Fernruf Nr. 309.



schwarz / gelb / braun / rotbraun Alleinhersteller: Werner & Mertz, Mainz

Rinderwagen ju vertaufen. Braubadrerftr. 6, 6m

Stundenmadgen

ober Frau für 2 Stun morgens ober junges Mana tagbüber fofort gefucht Bring Gitel, 60

hansmäddid gefucht gegen guten gaten

Bodhausftr. 2. 6 Zuverl. älterer ben

mit Ia. Referengen, fucht. Cfrober in Em & ob. Befchäftigung Bertraut poften ob bal. Beff 9 ichrtiten unter 21. 96 bie Beichaftoft.

3 Kaninga mit Stall ju verlaufen. Darfifte. 10. 6

Begen Mufgate beage mer!& 2 neue Feder-Kollen

40 und 60 Str. Trap 1 Dogeart billig gu bertaufen. Jofef Groff, Bicsbade Bluderftr. 19 pt., Te

Llegante lowarze ju vertaufen.

Branbacherfir. 14,

Berloren Montag abend auf b. Intention Grabenite, bis gint gelbe Bernfteinfette. gugeben gegen auge

Belobnung im Sotel Beidenbuid

Berloren Montag nachmittas feibene Jade mit Ten flor. Abzugeben im Sans, Ems.

(Bet

erd bi

Bab @

Botict, 5 b) 994 Regier Schenfa Ronjul 1. Da Loften 100 00

für bie

fün ber

bem S ftunber Au ben fall B nis de mitget fandn bes II Magix

gleiche

füllun

bes D 制饰的 gleich pagnie und b gange Da di mality

nämfi Botid bem ! b. Ar beutic und 9

muri: j

gen u

treter quefo Mush libera 加至 nicht

fen å Etnn Borde Bluife Stan

Beba

botte ble 1 artife. thre !

桐花 rubs Hight, Mid